

PRESSEMITTEILUNG – Greifswald, 21.08.18

Neue Beratungsstelle soll mehr EU-Fördermittel in die Region lotsen

Im Beisein von Oberbürgermeister Dr. Stefan Fassbinder und des 2. Stellvertretenden Landrates Dietger Wille nahm heute der Europa-Lotse offiziell die Arbeit auf. Er wird Unternehmen, Kommunen, kommunale Einrichtungen und sonstige Interessierte wie beispielsweise Vereine bei der Teilnahme an EU-Ausschreibungen, bei der Beantragung von EU-Mitteln sowie bei Management und Controlling von Förderprojekten unterstützen. Die Partner – die Universitäts- und Hansestadt Greifswald, der Landkreis Vorpommern-Greifswald und die WITENO GmbH – wollen damit die Nutzung von EU-Förderprogrammen in der Region langfristig verbessern.

„Mit dem Europa-Lotsen helfen wir Unternehmen und Forschungseinrichtungen, das Potenzial der EU-Förderung besser zu nutzen“, sagt Dr. Stefan Fassbinder. „Wir hoffen, dass das Angebot auf reges Interesse stößt, insbesondere von den Kommunen“, wünscht sich Dietger Wille. Für ihn ist die gemeinsam getragene Dienstleistung „ein Paradebeispiel für die gute Zusammenarbeit von Stadt und Landkreis im Interesse der gesamten Region.“

„Wir haben viele Projekte und Akteure in der Region, für die eine EU-Förderung in Frage käme. Doch oft mangelt es an Wissen über passende Programme oder an der Expertise für das Beantragungsverfahren. Hier kommt der Europa-Lotse ins Bild“, fasst Dr. Wolfgang Blank, Geschäftsführer der WITENO GmbH den Auftrag der neuen Anlaufstelle zusammen. Der Europa-Lotse soll sowohl bei der Beantragung von Fördermitteln als auch beim Management von EU-Projekten Unterstützung leisten. Alexander Schwock, Leiter des EU-Lotsen-Beratungsteams bei der WITENO GmbH verweist auf Vorbilder vor allem in Nordeuropa: „Die Skandinavier machen uns vor, wie sich mehr EU-Mittel einwerben lassen.“ Er und sein Team bei der WITENO GmbH verfügen über langjährige Erfahrungen aus zahlreichen EU- und auch regionalen und nationalen Förderprogrammen.

Der Europa-Lotse wird gemeinsam von der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, dem Landkreis Vorpommern-Greifswald und der WITENO GmbH getragen. Angesiedelt ist die neue Beratungsstelle am WITENO-Standort Technologiezentrum Vorpommern in der Brandteichstraße 20 in Greifswald, zu erreichen unter der Rufnummer 03834 / 550-102.

PRESSEKONTAKT

Ansprechpartner WITENO GmbH

Robert Sington
Brandteichstr. 20

17489 Greifswald
Tel.: +49 (3834) 550-103
E-Mail: sington@witeno.de
Web: www.witeno.de

Ansprechpartnerin der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Pressestelle

Pressesprecherin Andrea Reimann

Tel. +49 3834 8536-1110/1111

Fax +49 3834 8636-1112

presse@greifswald.de

www.greifswald.de

Ansprechpartner Landkreis Vorpommern-Greifswald

Pressestelle

Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Achim Froitzheim

Tel. +49 3834 8760-1003

Fax: +49 3834 8760-91003

E-Mail: achim.froitzheim@kreis-vg.de

www.kreis-vg.de

BILDMATERIAL



Enthüllung des Hinweisschildes zum Europa-Lotsen (v.l.: Valentin Eckart – BioCon Valley GmbH, Alexander Schwock, Dr. Wolfgang Blank – WITENO GmbH, Dr. Stefan Fassbinder – Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Dietger Wille – Landkreis Vorpommern-Greifswald) – Foto: WITENO/Sington



Enthüllung des Hinweisschildes zum Europa-Lotsen (v.l.: Valentin Eckart – BioCon Valley GmbH, Alexander Schwock, Dr. Wolfgang Blank – WITENO GmbH, Dr. Stefan Fassbinder – Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Dietger Wille – Landkreis Vorpommern-Greifswald) – Foto: WITENO/Sington